

Presseinformation

Lärmintensive Rammarbeiten an der Eisenbahnüberführung (EÜ) Tierdurchlass bei Müllheim

Einbau von Hilfsbrücken wird vorbereitet • Lärmintensive Arbeiten am Wochenende und in der Nacht erforderlich

(Freiburg, 9. April 2019) Im Planfeststellungsabschnitt 9.0 (Müllheim-Auggen) der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel wird an der EÜ Tierdurchlass bei Müllheim, etwa 550 Meter südlich der Kreisstraße 4946, aktuell der Einbau von Hilfsbrücken vorbereitet. Dazu finden **durchgehend von Samstag, den 13. April bis Montag, den 15. April 2019** lärmintensive Rammarbeiten statt. Außerdem sind in den Nächten vom **19./20. April** und vom **20./21. April** sowie in weiteren Nächten **bis voraussichtlich Ende Mai 2019** weitere Rammarbeiten geplant. Die konkreten Termine werden noch bekannt gegeben.

Ein Großteil der Arbeiten kann nur nachts in genehmigten Sperrpausen durchgeführt werden, wenn kein Zugverkehr stattfindet. Leider sind die Rammungen unvermeidbar mit Baulärm verbunden, der über die Distanz von mehreren Kilometern übertragen werden kann. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Im Planfeststellungsabschnitt 9.0 (Müllheim-Auggen) werden zwei neuen Gleise östlich der bestehenden Rheintalbahn gebaut. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird südlich von Müllheim ein Tierdurchlass realisiert, der es Wildtieren ermöglicht, die vier Gleise von Rheintalbahn und Neubaustrecke zukünftig gefahrlos zu unterqueren. Dazu werden zunächst im Juli 2019 temporäre Hilfsbrücken eingebaut, über die der Zugverkehr geführt wird. Später wird das neue Brückenbauwerk neben der Strecke hergestellt und anschließend unter die Hilfsbrücken in seine endgültige Lage unter den Gleisen geschoben. Danach wird das eingeschobene Bauwerk seitlich mit Erdreich verfüllt und die Hilfsbrücken werden wieder ausgebaut.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse